



CHRONIK

Sport- und
Erholungszentrum

Berlin - Hauptstadt der DDR



CHRONIK

Sport-und Erholungszentrum

Berlin - Hauptstadt der DDR

SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS
ZENTRALKOMITEE
GENERALSEKRETAR

Berlin, den 22. April 1981

Sport- und Erholungszentrum

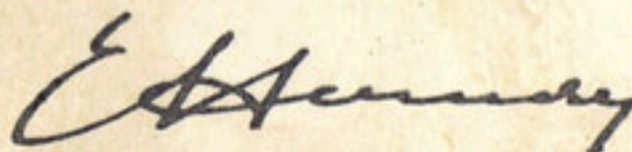
Berlin

Liebe Genossinnen und Genossen!

Unserem X. Parteitag der SED, der einen neuen Abschnitt der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik in Verwirklichung des Programms unserer Partei eingeleitet hat, haben Kollektive und Parteiorganisationen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens Grußschreiben, Ehrengaben und Verpflichtungen zu neuen, hohen Leistungen zugesandt. Darin sehen wir einen Ausdruck ihrer festen Verbundenheit mit der Partei der Arbeiterklasse und ihrer auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik.

Das Zentralkomitee der SED dankt Eurem Kollektiv für den in der großen Massenbewegung zum X. Parteitag der SED geleisteten ehrenvollen Beitrag und wünscht Euch für die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED neue große Erfolge und persönliches Wohlergehen.

Mit kommunistischem Gruß



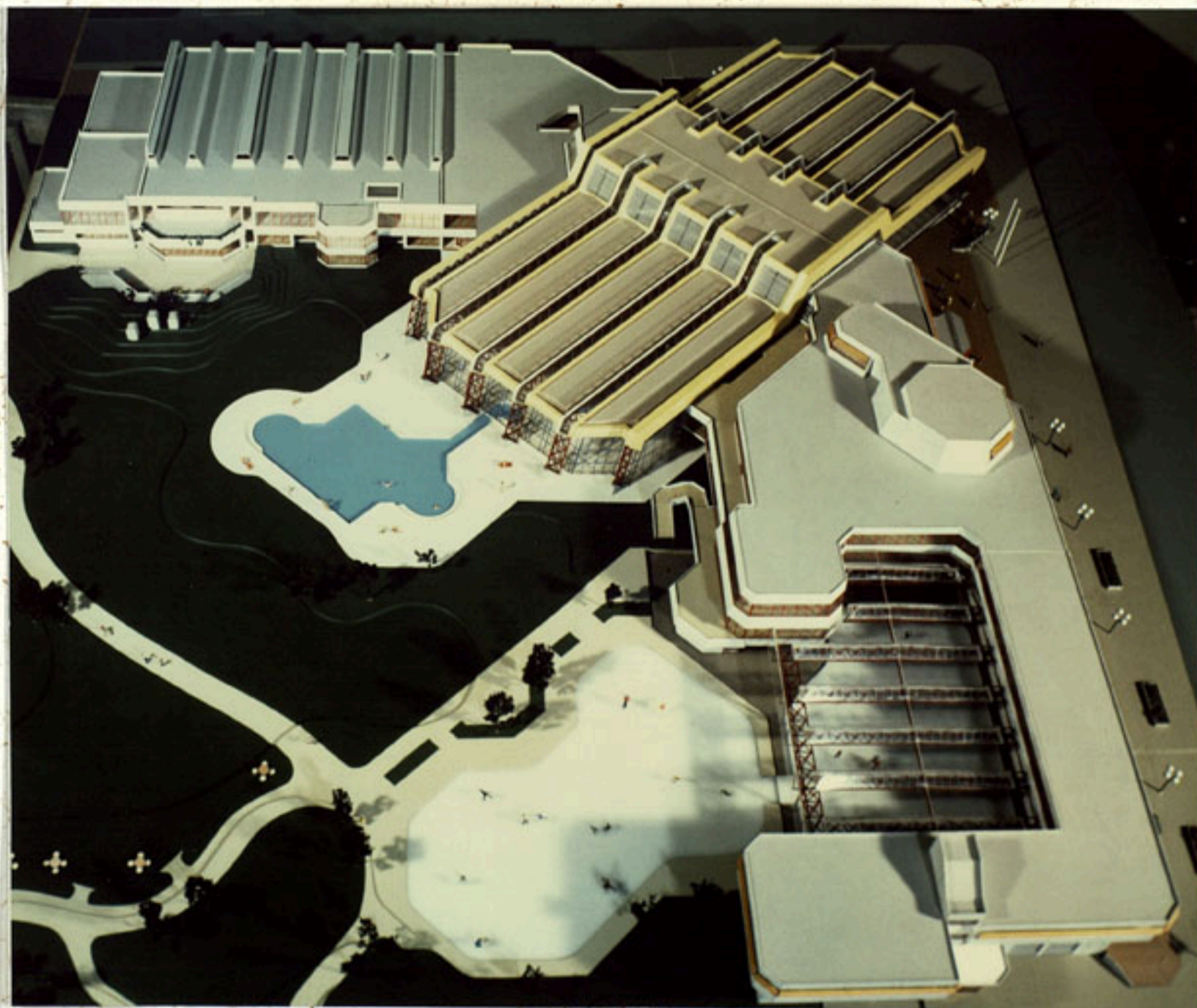
Erich Honecker

In Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED bei der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen wird der Neubau eines Sport- und Erholungszentrums in Berlin, Hauptstadt der DDR, Leninallee/Dimitroffstraße für die aktive sportliche Betätigung, Freizeitgestaltung und den vorbeugenden Gesundheitsschutz in den Jahren 1978 - 1980 beschlossen.

Mit dieser modernen Anlage im Zentrum Berlins werden vielfältige Möglichkeiten der Erholung für die Werktätigen der Hauptstadt und ihre Besucher geschaffen.

Ihnen wird nach der Arbeit, der Schule und dem Studium sowie an den arbeitsfreien Tagen eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten. Die aktive Betätigung in der neuen Einrichtung soll den Menschen Erholung und Entspannung bieten, zu ihrem Wohlbefinden beitragen und ihre Leistungsfähigkeit stärken. Das Sport- und Erholungszentrum soll das sportlich-kulturelle Leben in der Hauptstadt bereichern und dazu beitragen, daß Körperkultur und Sport einen festen Platz im Leben unserer Bürger einnehmen.

(Auszug aus dem Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 12. Juli 1978)



Zeittafel

AUGUST 1977

Erarbeitung des Programms und der Aufgabenstellung des Sport- und Erholungszentrums.

SEPTEMBER 1977

Aufforderung der Aufbauleitung Sondervorhaben Berlin zur Beteiligung am Projektierungswettbewerb.

FEBRUAR 1978

Erteilung der Standortgenehmigung und städtebaulichen Bestätigung.

APRIL/MAI 1978

Bestätigung des Modellentwurfs.

JUNI 1978

Projektierung des Entwurfs, Räumung des Geländes, Fertigstellung der Investvorentcheidung (IVE).

DEZEMBER 1978

Tiefenentrümmerung und Ausschachtungsarbeiten.

1. 1. 1979

Bildung der Arbeitsgruppe zum Aufbau des Sport- und Erholungszentrums.

12. 1. 1979

Vereinbarung zwischen der Aufbauleitung Sondervorhaben Berlin und dem Magistrat der Hauptstadt der DDR, Berlin, über Leistungen von Berliner Baubetrieben am Objekt Sport- und Erholungszentrum Berlin.

10./11. 2. 1979

Vorstellung des Modells des Sport- und Erholungszentrums auf der XIII. Bezirksdelegiertenkonferenz Berlin der SED.

14. 3. 1980

Richtfest; Rundgang des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, über die Baustelle und Besuch der Ausstellung; Ansprache Erich Honeckers; Aufziehen der Richtkrone.

20. 3. 1981

Eröffnung.